

Sonthofen, den 04.06.10

SAUSER MACHT DEN 2. SIEG PERFEKT

Der Gesamtführende der CRAFT BIKE TRANS GERMANY powered by NISSAN, Christoph Sauser von Specialized Factory Racing, hat nach seinem Sieg bei der Auftaktetappe auch den dritten Abschnitt von Pfronten nach Sonthofen für sich entschieden. Der ehemalige Weltmeister untermauerte auf der mit 55,49 Kilometern und 1.830 Höhenmetern kurzen Sprint-etappe seine Favoritenstellung im Kampf um den Trans Germany-Titel 2010 in 2:05:26,8 Stunden.

Alban Lakata (AUT) von Topeak Ergon Racing, auch im Ranking direkt hinter dem Schweizer platziert, wurde am ersten Sonntag des Rennens Zweiter (2:06:15,3). Titelverteidiger Thomas Dietsch von Team Bulls (FRA, 2:08:11,8), der 2010 erstmals aufs Podium fuhr, kam als Dritter ins Ziel und schob sich damit auf Platz vier der Männerwertung. Der Französische Meister liegt dank seiner starken Leistung heute nur noch eine Minute hinter dem drittplatzierten Christian Schneidawind von Texpa-

Simplon, der sich heute als Vierter mit Krämpfen ins Ziel qualte.

Bei den Damen wurde heute das Tableau kräftig durcheinander gewirbelt. Allerdings nicht, weil Birgit Söllner vom Team Firebike-Drössiger in 2:33:40,6 Stunden ihren ersten Tagessieg einfahren konnte. Vielmehr wurde der Erfolg der ehemaligen Straßenradfahrerin vom Unfall der bis dato auf Platz zwei des Gesamtklassements liegenden Finin Pia Sundstedt getrübt.



DER ZIELORT SONTHOFFEN

Umgeben vom Panorama der Allgäuer Hochalpen liegt der Luftkurort Sonthofen als südlichste Stadt der Bundesrepublik zwischen den Flüssen Iller und Ostrach im Landkreis Oberallgäu. Fast unmittelbar grenzt die 21.000-Einwohner-Stadt an die Nachbarländer Schweiz und Österreich an.

Im Jahr 2005 durfte die Stadt Sonthofen die Früchte ihrer jahrelangen Bemühungen um ein ökologisches und nachhaltiges Denken ernten. Eine internationale Jury zeichnete Sonthofen mit dem begehrten Titel „Alpenstadt des Jahres“ aus. Sonthofen war auch letztes Jahr Startort der Tour Transalp.

DIE TAGESSIEGER

MÄNNER

1. **CHRISTOPH SAUSER** 2:05.26,8
SPECIALIZED FACTORY RACING

FRAUEN

1. **BIRGIT SÖLLNER** 2:33.40,6
TEAM FIREBIKE-DRÖSSIGER

MASTER

1. **CHRISTIAN PÖSL** 2:17.27,0
TIROLER ZUGSPITZ ARENA

GRAND MASTERS

1. **MILAN SPOLC** 2:31.45,1

BIKE CAMP GLEICHT WÄSCHEREI

Wenn man mal einen Blick in das BIKE-Camp wagt, wird man sofort von den riesigen Kleiderbergen überrascht sein. Denn auf jeden nur erdenklichen Gegenstand hängen Trikots und Funktionswäsche zum Trocknen. Sei es das Klettergerüst, die Geländer der Treppe oder der Basketballkorb, sogar die Reinigungswagen der Putzkolonne wurden fremdentwendet und mit Wäsche überhäuft.

Doch nach zwei Tagen Regenwetter gehen die letzten Kleidungsreserven zu Ende und es muss Kreativität gefragt sein, um am nächsten Tag wieder trocken zu starten.



NOCH 75 KM UND 1365 HM

BRÜDER AUS FRAMMERSBACH

Die beiden Brüder Oliver und Stefan Bopp werden dieses Jahr zusammen 100 Jahre alt, was an sich noch nicht ungewöhnlich erscheinen mag. Beide fahren seit über 10 Jahren Mountainbike und haben jeweils an die 50 Einzelrennen bestritten. Doch bei der diesjährigen CRAFT BIKE Trans Germany powered by Nissan haben sie sich entschlossen, zu ihrem 100-jährigen Jubiläum zum ersten Mal als Team zu starten.



DER UNBEUGSAME

Im ersten Startblock sind alle Beine rasiert, nein nicht ganz. Einer weigert sich seit Jahren, sich die Beine rasieren zu lassen. Doch Lukas Kubis vom HAIBIKE-Team musste gestern eine Niederlage hinnehmen. Nachdem er sich eine Verletzung am Knie zugezogen hatte, wurde eine Stelle am Bein rasiert. Nachdem das Tape nach der ersten Rasur noch nicht halten wollte, musste die Rasur erweitert werden. Dies wiederholte sich so lange, bis er sich entschloss, sein ganzes Bein zu rasieren.



FAHRER WERDEN MIT STRAHLENDEN SONNENSCHNITTEN BEGRÜSST

Sonthofen begrüßt die Teilnehmer der CRAFT BIKE Trans Germany mit strahlendem Sonnenschein. Nach anhaltenden Regen und Temperaturen unter 10 Grad gewinnt die Sonne zum ersten Mal die Überhand und sorgt für strahlend blauen Himmel mit Temperaturen um die 20 Grad. Das Wetter lockte auch zahlreiche Besucher auf das Messegelände im Zielbereich, welche die ankommenden Fahrer lautstark in Sonthofen begrüßten.

Auch auf der letzten Etappe der CRAFT BIKE Trans Germany können sich die Fahrer auf ähnlich gute Verhältnisse einstellen und den Regen der vergangenen Tage vergessen.



DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 02.6 GARMISCH - LERMOOS, 81 KM/ 2154 HM
2. 03.6 LERMOOS - PFRONTEN 75 KM/ 1863 HM
3. 04.6 PFRONTEN - SONTTHOFEN 55 KM/ 1830 HM
4. 05.6 SONTTHOFEN -BREGENZ 75 KM/ 1365 HM

Spruch des Tages

Biker vor Beginn der heutigen Etappe:

"Bei den ersten beiden Etappen ist man fast erfroren und jetzt holt man sich 'nen Sonnenbrand, aber das macht echtes Biken aus".

WETTER FÜR MORGEN:



Morgen soll es den ganzen Tag wolkenlos bleiben.

Am Vormittag herrschen Temperaturen um die 12

Grad. Im Laufe des Tages klettern die Temperaturen

auf bis zu 23 Grad.

ETAPPENVORSCHAU

Das Grande Finale wird zunächst mit einem eher gemütlichen Einrollen bis nach Obermaiselstein eingeläutet. Ein Tunnel fungiert dann als „Kettenblattgrenze“, bei der die Kette wohl nach links wandern wird. Denn mit dem Riedbergpass und seinen steilen Rampen stellt sich euch eine wahre Herausforderung entgegen. Ein 15km langes Monster, das es in sich hat.

Unter dem Besler geht es dann Richtung Balderschwang und nach Hittisau ein letztes Mal über die deutsch-österreichische Landesgrenze, wo die Hälfte der Schlussetappe geschafft ist. Nach einem kurzen Anstieg ab Bozenau schlägt der Tross schon die Lenker gen Zielankunft ein, die über eine spektakuläre Einfahrt auf die Bregenzer Seebühne erreicht wird.



Pechvogel des Tages

Der Pechvogel des Tages heißt heute Pia Sundstedt vom Rocky Mountain-Team. Sie war auf Position 2 der Frauen, als sie auf einer schnellen Abfahrt stürzte. Sie musste aufgrund ihres Sturzes das Rennen abbrechen. Wir wünschen gute Besserung!

Uli Stanciu zum heutigen Führungskampf:

"Die heutige Etappe war ein rein taktisches Rennen zwischen den beiden Favoriten Christoph Sauser und Alban Lakata. Sauser ist das Rennen sehr durchdacht gefahren und die ganze Zeit am Hinterrad vom Konkurrenten Lakata geblieben. Beim letzten Anstieg startete Sauser einen Ausbruchversuch und konnte schnell den Vorsprung ausbauen, was ihm letztlich den Sieg einbrachte."

Fahrer nach seiner Ankunft:

"Morgen, das schaffen wir auch noch und dann wird kräftig gefeiert."

Als Letzte im Ziel:

Anna [Nr. 649] mit 5 Std. 30 im Ziel, ihr Kommentar: "Tolle Strecke, Berg ab in der Sonne, das habe ich genossen. Das Wetter ist doch die halbe Miete. Ich schaffe auch noch die letzte Etappe."



GEBURTSTAGE

Heute gibt es 3 Biker unter uns, die ihren Geburtstag feiern. Kurt Bernhardt vom Team Radkappen Maintal, Claus-Dieter Lang von Stöber in Motion-Team und Catharina Cordes von proformance-nonplusultra. Wir wünschen alles Gute!